

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 14. September 2009
im Grebiner Krug
von 20:00 Uhr bis 22:23 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:23 Uhr bis 22:40 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Uwe Kahl
GV'in Ellen Klünder
GV'in Barbara Podbielski
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BM/GWF Gerhard Manzke, OWF Schönweide Kay Manzke, OWF Görnitz Dietmar
Brückner, OWF Grebin Kurt Scharmukshnis; Fielmann Geschäftsführerin der Filiale Plön
Susanne Danz; Herr Hesse (OHA), Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 8

Es fehlten entschuldigt: GV Wolf Brühan
GV'in Christiane Parl
GV Klaus-Heinrich Pentzlin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 01.09.2009 zu Montag, 14. September 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 15. Juni 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 3. Übergabe der von der Firma Fielmann gesponserten Ferngläser
 4. Erneuerung der Rundbank in der Dorfwiese
 5. Vetorecht bei Bauvorlagen gemäß LBO
 6. Information: Beteiligungsangebot bei der E.ON Hanse
 7. Erstellen einer Ansichtskarte
 8. Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden
 9. Ausbau Mühlensteg
 10. Entschlammung der Sandfangschächte
 11. Einwohnerfragestunde
- In nichtöffentlicher Sitzung:
12. Personalangelegenheiten
 13. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

In öffentlicher Sitzung:

TOP 11 neu: **Winterdienst der Firma Bredfeldt**

TOP 12 neu: **Betontreppe Friedhof**

TOP 13 neu: **Beschaffung Sirenen- und Meldempfänger zur digitalen Alarmierung
- Bereich Leitstelle Mitte**

TOP 14 neu: **Richtlinie Gedenkstein**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1**Niederschrift vom 15. Juni 2009 -öffentlicher und nichtöffentlicher Teil-**

Die Niederschrift vom 15. Juni 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - wird ohne Ergänzungen gebilligt.

Die Niederschrift der Gemeindevertretung Grebin vom 16. März 2009 wird nachträglich folgendermaßen geändert:

Beschluss:

Die Niederschrift vom 16. März 2009 zu TOP 14 ist wie folgt zu ändern:

1. Streichung des bisherigen Textes.
2. Neufassung:

Die Gemeindevertretung nimmt von der Maßgabe der Kommunalaufsicht vom 17. April 2008 Kenntnis.

Sie beschließt den 1. Satzungsnachtrag mit folgender Änderung:

Im § 1 muss es bei der Zusammensetzung des Hauptausschusses wie folgt heißen:

„Zusammensetzung: 7 Mitglieder, davon höchstens 3 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können.“

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Ausfertigung der Satzung diese unter Hinweis auf die Genehmigung mit Maßgabe durch die Kommunalaufsicht und die hierauf erfolgte erneute Beschlussfassung der Gemeindevertretung bekannt zu machen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Sohn gibt Folgendes bekannt:

- Enthüllung des Gedenksteines am 03.10.2009
- Informationsveranstaltung Verwaltungsstrukturreform am 15.09.2009
- Erhalt des Zuwendungsbescheides vom Naturpark zum Ausbau „Reitwege“ über 2.500,00 Euro
- Verzögerung der Barkensituation durch das Straßenbauamt Stolpe auf der Verkehrsinsel der B 430
- negative Antwort der Kreisverkehrsaufsicht zum Antrag der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der K 53
- Auswertung der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in der Ortslage Grebin
- Erneuerung Straßenbeleuchtung - Lampen sind vor Ort
- Beschwerde über einen Fahrzeughalter, der Pferdewagen fährt und auch während der Fahrt verliert
- Vandalismus an der Bekanntmachungstafel Görnitz
- Beschädigung von Schildern, Müllaufhängungen und Bänken bzw. Vandalismus am Schluensee
- Richtfest Feuerwehrgerätehaus Schönweide am 21.09.2009 um 15:00 Uhr
- Todesfall Frau Salamon - Spendeneingang bezüglich der Trauerfeier zu Gunsten der Mühle in Höhe von 1.100 Euro

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Überörtliche Prüfung für die Jahre 2005 – 2008: Kosten zur Beköstigung der Wahlvorstände dürfen nicht mehr über den Haushalt der Gemeinde Grebin abgerechnet werden
- 10-jähriges Jubiläum des Gemeindearbeiters Dirk Kardel

TOP 3**Übergabe der von der Firma Fielmann gesponserten Ferngläser**

Bürgermeister Sohn bedankt sich bei der Geschäftsführerin der Fielmannfiliale Plön, Frau Susanne Danz, für die gespendeten Ferngläser für die Wehren der Gemeinde Grebin.

TOP 4**Erneuerung der Rundbank in der Dorfweiese****Beschluss:**

Die Gemeinde Grebin beschließt die Neuanschaffung einer Rundbank für die Dorfweiese Grebin in einer Höhe von 600 Euro.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Vetorecht bei Bauvorlagen gemäß LBO****Beschluss:**

Das Vetorecht der Gemeinde nach § 68 Landesbauordnung soll an den Bürgermeister übertragen werden.

Die Hauptsatzung soll entsprechend geändert werden.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Information: Beteiligungsangebot bei der E.ON Hanse**

Bürgermeister Sohn spricht die bis jetzt aktuellen Informationen zu dieser Thematik an und sieht den Bedarf eines fachlichen Rats als notwendig an. Der Gemeindegtag und die Amtsverwaltung werden sicherlich unterstützende Informationen an die Gemeindevertretungen weitergeben. Tieferführende Gespräche sollten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geführt werden, da sicherlich noch weitere Informationen folgen werden.

Bürgermeister Sohn erläutert zum bessern Verständnis das Projekt folgendermaßen:

Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft in Schleswig-Holstein für eine partnerschaftliche Zukunft unter Beteiligung der Kommunen.

Kenntnisnahme**TOP 7****Erstellen einer Ansichtskarte****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Druck von drei unterschiedlichen Postkarten zu je 1.000 Stück zum Preis von 321,30 Euro durch die Firma Foliencenter Eutin, Herrn Wilfried Reher, Elisabethstraße 34 in 23701 Eutin.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Überschuss aus dem Verkauf der Karten soll an den bestehenden Fremdenverkehrsverein / die Touristik AG der Gemeinde Grebin fließen. Die aufgewendeten Mittel von 321,30 Euro aus dem Gemeindehaushalt sollen nicht vom Verein zurückgefordert werden, sondern als Startkapital dienen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden**Beschluss:

Die fünf interessierten Firmen sollen gebeten werden, ein unverbindliches kostenloses Angebot zur Errichtung von Solaranlagen auf den Gebäuden der Gemeinde Grebin abzugeben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Ausbau Mühlensteg**Beschluss:

Es soll ein Ortstermin mit den Eigentümern, die an dem Weg liegen, stattfinden. Die Instandsetzung soll mit einfachen Mitteln durchgeführt werden.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Entschlammung der Sandfangschächte**Beschluss:

Die Firma Absolut wird nach Durchsicht der Schächte durch den Gemeindegewerkschafter beauftragt, die dann angegebenen Sandfangschächte zu reinigen. Die Entsorgung muss gemäß den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden. Es ist dafür von der Firma Absolut ein Entsorgungsnachweis zu erbringen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Winterdienst der Firma Bredfeldt**

Bürgermeister Sohn informiert über das Preisanpassungsbegehren der Firma Bredfeldt.

Beschluss:

Die Firma Bredfeldt wird weiterhin beauftragt, den Winterdienst zu den angepassten Preisen durchzuführen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12**Betontreppe Friedhof**

Bürgermeister Sohn berichtet über das defekte Teilstück der Steintreppe am Friedhof.

Beschluss:

Bürgermeister Sohn wird ermächtigt, den Auftrag zur Sanierung der Steintreppe in dem angegebenen Kostenrahmen in der Höhe von ca. 2.000 Euro zu vergeben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Beschaffung Serien- und Meldeempfänger zur digitalen Alarmierung - Bereich Leitstelle Mitte**

Bürgermeister Sohn spricht folgende Bereiche zur Sicherstellung der Alarmierung in der Gemeinde Grebin an:

- mögliche Handyalarmierung, wie z. B. in der Gemeinde Bosau
- Kosten zur Anschaffung der Handyalarmierung für ca. 3.000 Euro plus Umrüstung der Sirenen in Höhe von ca. 900 Euro
- Kosten zur Anschaffung der digitalen Meldeempfänger inkl. Bezuschussung für ca. 14.000 Euro plus Umrüstung der Sirenen in Höhe von ca. 900 Euro
- Handyalarmierung ist nur zulässig, wenn die Sirenenalarmierung weiterhin durchgeführt wird

Der Gemeindeführer Gerhard Manzke erhält vom Bürgermeister Sohn das Wort und informiert über folgende Bereiche:

- digitale Meldeempfänger müssen bis zum 30.09.2009 verbindlich beim Kreis bestellt werden, wenn der Zuschuss in Anspruch genommen werden soll
- SMS-Alarmierung wird nicht anerkannt, sondern ist nur eine Zusatzalarmierung parallel zur Sirenenalarmierung
- anerkannte Alarmierungen sind Sirenenalarmierungen und die Alarmierung durch digitale Meldeempfänger
- der Gemeindeführer aus Bosau ist sehr zufrieden mit der SMS-Alarmierung
- Erläuterung des Systems der SMS-Alarmierung
- Gemeinden Bosau und Dersau werden keine digitalen Meldeempfänger bestellen
- SMS-Gebühren sind jährliche Zusatzkosten
- Information über den einstimmigen Antrag des Wehrvorstandes zur Anschaffung der digitalen Meldeempfänger
- Zuschuss über 150 Euro pro digitalen Meldeempfänger wird nach dem 30.09.2009 vom Kreis nicht mehr gewährt

Beschluss:

Die Sirenenalarmierung wird in der Gemeinde Grebin weiterhin digital durchgeführt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Es werden zunächst keine digitalen Meldeempfänger von der Gemeinde Grebin angeschafft.

dafür: 7**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 14****Richtlinie Gedenkstein**Beschluss:

Die Richtlinien über die Ehrung von verdienten ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern durch Gravur ihres Namens in den Gedenkstein der Gemeinde Grebin wird wie folgt geändert:

Punkt 1. neue Formulierung:

Es werden nur Personen ab 1945 geehrt.

Der bisherige Punkt 1. wird Punkt 2. bzw. alle anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Hinweis zum Protokoll:

Herr Udo Pfeiffenberger von der Firma Harry Pfeiffenberger, Herrn Udo Pfeiffenberger, Fahrenhorst 2 – 4, 23738 Lensahn, und der Steinmetz, Herr Markus Werner, Grund 1, 24329 Grebin, werden zur Enthüllung des Gedenksteines am 03.10.2009 eingeladen.

TOP 15**Einwohnerfragestunde**

- Folgende Fragen werden bezüglich des Gedenksteines gestellt:

Frage:	Antwort von Bürgermeister Sohn:
Welche Personen werden auf dem Stein aufgenommen?	Jeder Bürger kann Vorschläge abgeben, die von den Gemeindevertretern beraten werden.
Wo müssen die Anträge eingereicht werden?	Beim Bürgermeister.
Wie hoch waren die Kosten für den Stein?	Die Kosten beliefen sich auf ca. 7.000 Euro

- GV in Barbara Podbielski weist auf Löcher in der Teerdecke am Ortsausgang Grebin Richtung Timmdorf in der Höhe des Ortsschildes hin.
Herr Bürgermeister Sohn sagt eine Klärung zu.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Hans-Werner Sohn**Kirsten Splettstößer***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -